SCHADEN.NEWS







02.12.2020

MIRKA SETZT VERSTÄRKT AUF ONLINE-SCHULUNGEN

Bisher fanden Schulungen für Anwender, Betriebsinhaber und Händler überwiegend im Mirka Schulungsraum in Sulzbach bei Frankfurt/Main statt. Doch die Pandemie hat auch beim Schleifmittelspezialisten zu einem Umdenken hinsichtlich des Schulungsprogramms geführt. So setzt Mirka bei seinen Praxis-Schulungen auf digitale Formate. In der ersten Online-Veranstaltung vor wenigen Wochen ging es um die Anwendung von Produkten aus dem Schleif- und Poliersortiment sowie um Besonderheiten bei der Durchführung von Kleinschadenreparaturen und bei der Teile-Vorbereitung. „Vorab haben wir bei unseren Händlern und Kunden abgefragt, welche Themen gewünscht werden, um den Bedarf für solche Schulungen und die möglichen Inhalte festzulegen", berichtet Nicole Richter, Marketing Managerin bei Mirka.

„SO ABWECHSLUNGSREICH WIE MÖGLICH“

Power Point Präsentation, Videos und Erläuterungen durch Mirka Anwendungstechniker Leeroy Brusius: „Wir versuchen, die Seminarzeit so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten“, führt Mirka Regionalverkaufsleiter Dirk Sokol aus, der die Online-Seminare gemeinsam mit Nicole Richter durchführt. Zudem sei es wichtig, genügend Pausen einzuplanen und den Teilnehmern in diesen die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen. Dies ist während der gesamten Schulungszeit durch die Chatfunktion oder direkt über das Mikro möglich. „Wir haben jedoch die Erfahrung gesammelt, dass die Teilnehmer manchmal erst noch ein wenig Zeit brauchen, ehe ihnen Fragen in den Sinn kommen“, berichtet Dirk Sokol.

„AUCH WIR HABEN WEITER DAZUGELERNT“

„Letztendlich waren wir sehr überrascht, wie schnell die Seminarzeit vorüberging“, blickt Dirk Sokol nach den ersten Online-Veranstaltungen im neuen Format zurück. Sowohl er als auch Nicole Richter sind sich sicher: „Durch diese neue Form der Seminare ermöglichen wir sowohl den Teilnehmern als auch den Mirka-Mitarbeitern eine größere Flexibilität: Wir erreichen wesentlich mehr Interessierte. Die Teilnehmer sparen sich den langen Anfahrtsweg und die Zeiten, in denen sie beispielsweise im K&L-Betrieb fehlen, ist gering.“ Nicole Richter fügt hinzu: „Natürlich haben auch wir während den ersten Web-Seminare jede Menge dazugelernt.“ Zudem habe auch das durchweg positive Feedback der Teilnehmer dazu beigetragen, für die nächsten Schulungen neue Ideen zu entwickeln. Die nächsten Online-Veranstaltungen dieser Art sollen schon in den kommenden Wochen stattfinden. „Interessierte Anwender können sich dafür gerne bei ihrem direkten Mirka-Ansprechpartner anmelden“, erklärt Nicole Richter abschließend.

Ina Otto